



Hygienekonzeption

zur Durchführung des Spielbetriebes der HSG Bensheim/Auerbach in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule (GSS-Halle) Bensheim

PRÄAMBEL

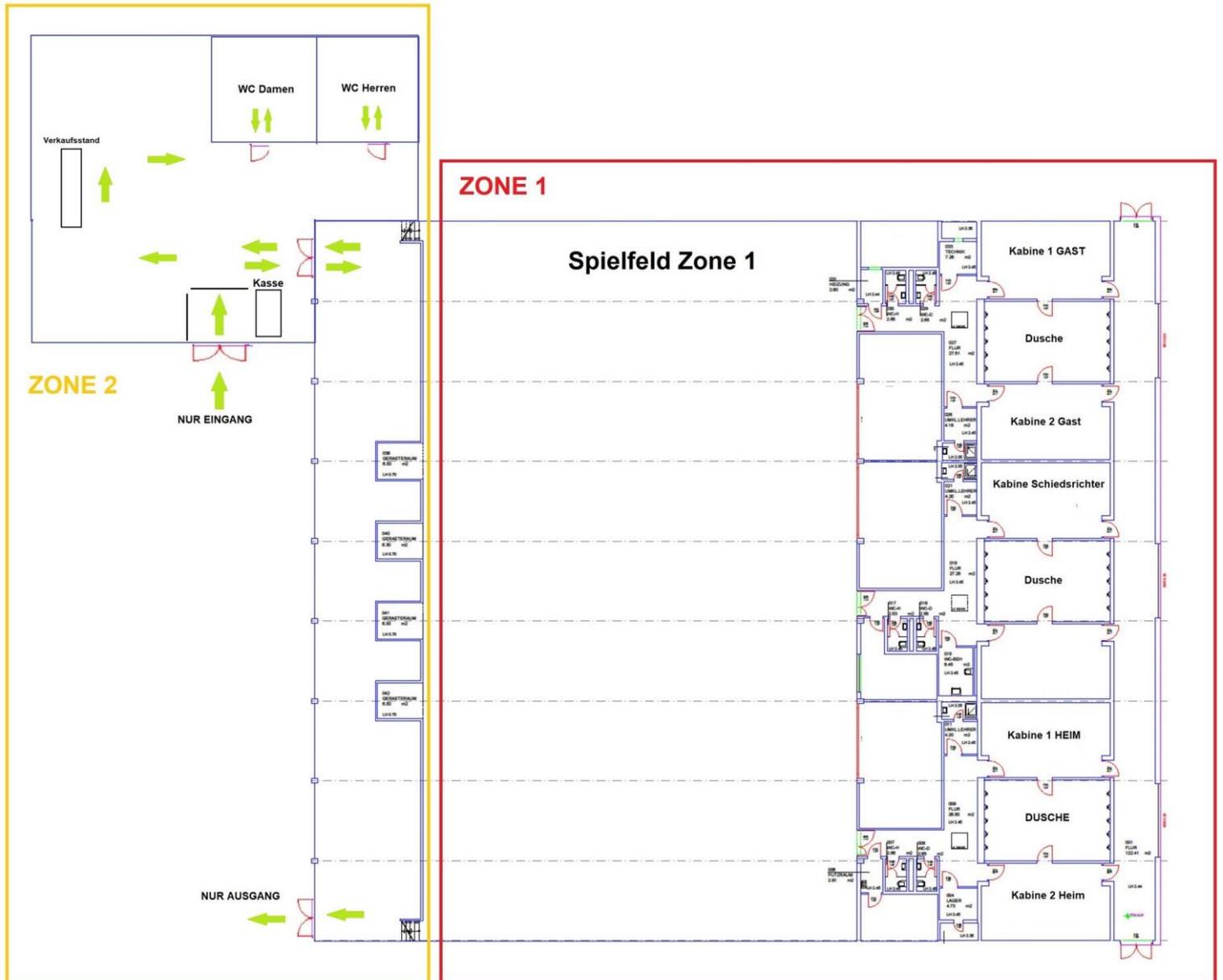
Das nachfolgende Konzept ist eine Sammlung der wichtigsten Konzeptbausteine und Maßnahmen, die einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes der HSG Bensheim/Auerbach in der GSS-Halle Bensheim ermöglichen soll. Mit dieser Hygienekonzeption werden die genauen Regeln für die Durchführung des Spielbetriebes dargelegt. Diese wurden auf Grundlage der Corona- Schutzverordnung der Landesregierung Hessen, der DOSB-Leitplanken, dem DHB- Positionspapier „RETURN TO PLAY - Spielbetrieb“ sowie dem HBF-Hygienekonzept erarbeitet. Leitlinie dabei ist der Gesundheitsschutz vor, während und nach dem Spiel für Spieler, Helfer und Zuschauer.

Bei der Durchführung der Spieltage stehen die Maßnahmen zur Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen im Fokus und werden gewährleistet. Die gemeinsamen Ziele aller Vorgaben sind:

- Reduzierung der Ansteckungsgefahr
- Verhinderung einer Krankheitsübertragung
- Effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen
- Rückkehr zum Sportbetrieb unter Zuschauerbeteiligung

Die Halle wird in folgende zwei Zonen unterteilt:

- Zone 1: Spielfeld und Halleninnenräume
- Zone 2: Spielfeldrand = Eingang, Foyer, Tribüne



Bildquelle: Stadt Bensheim + Ergänzungen Verein

Anreise und Eingangsbereich

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichter*innen erfolgt über den ausgeschilderten „Sportlereingang“.
- Der Zugang für Zuschauer*innen und Helfer*innen erfolgt über den anderen entsprechend ausgeschilderten „Zuschauereingang“.
- Beim Betreten der Sporthalle muss ein Nachweis zur Einhaltung der 3G-Regel vorliegen. Die genaue Ausführung dieser Regel hängt von der aktuellen Corona-Lage mit den Vorgaben seitens des Landes, Kreises oder HHVs ab. Die 3G-Regel sieht einen Covid19-Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt), PCR-Test (max. 48 Stunden alt), einen Nachweis der Teilnahme an einer regelmäßigen Testung im Rahmen eines verbindlichen Schutzkonzepts für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende an Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen, einen Genesen-Nachweises oder einen Impfnachweis vor. Bei der 3G+-Regel sind Schnelltests nicht enthalten. Kinder U6 und 6-Jährige bis Einschulung brauchen keinen Negativnachweis
- Beim Betreten der Halle ist ein **Mund-Nase-Schutz zu tragen**. An den entsprechenden Hygienespendern ist eine Handdesinfektion vorgeschrieben.
- Personen, die sich krank fühlen und/oder die auffällige Krankheitssymptome zeigen, dürfen die Halle nicht betreten.

Zone 1: Spielfeld und Halleninnenräume

HALLENZUTRITT

- Bei Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern muss der Eintritt mit einer zeitlichen Entkopplung vorab abgesprochen werden.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang vorzunehmen. Diese erfolgt in Form einer Listenabgabe der Heim- und Gastmannschaft sowie der eintretenden offiziellen Einzelpersonen.

KABINEN & INNENRÄUME

- Die Mannschaften begeben sich nach dem Eintritt in die Halle zu den für sie zugeordneten Kabinen. Im vorderen Bereich sind Kabinen für die Gastmannschaft und im hinteren für die Heimmannschaft vorgesehen. In einer Kabine dürfen sich nur so viele Spieler aufhalten, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Sollte das nicht gewährleistet sein, gilt Maskenpflicht. Zur Entzerrung sollten die Mannschaften auf mehrere Kabinen, die in deren Bereich liegen, zurückgreifen.
- Den Schiedsrichtern und Kampfgericht werden eine eigene Umkleide zur Spielvorbereitung zur Verfügung gestellt. Dort dürfen sich ebenfalls maximal acht Personen gleichzeitig aufhalten.
- Zeitnahe Duschen nach dem Sport wird empfohlen.

SPIELFELD

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über die vorgesehenen Eingänge im vorderen und hinteren Bereich. Auf eine Entzerrung ist hierbei zu achten.
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.

- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit desinfiziert.

ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation zwischen den Zeitnehmern und den Mannschaften, z.B. beim Time-Out oder bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

WISCHER

- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und sitzen mit Abstand zu den Mannschaften neben dem Spielfeld.
- Das Wischerpersonal wird von den Verantwortlichen des Vereins instruiert.

ZUM SPIELABLAUF

VOR DEM SPIEL

- Das klassische, gemeinsame und nebeneinander herlaufende Einlaufen der Mannschaften vom Zeitnehmertisch aus auf das Spielfeld, sowie das gemeinsame Aufstellen und Abklatschen der Mannschaften ist erlaubt.
- Folgende Reihenfolge ist bei Wunsch des Einlaufes von den Kabinen aus zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Mannschaften begeben sich direkt danach zum Bankbereich.

WÄHREND DES SPIELS

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.

HALBZEITPAUSE

- Die Mannschaften verlassen das Spielfeld über die jeweiligen Zugänge des vorderen und hinteren Bereichs zu ihren Kabinen.

NACH DEM SPIEL

- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Der Zugang zum Eingangsbereich (Foyer) ist für die Spieler der Mannschaften untersagt. Die Betreuer haben die Erlaubnis, jedoch sollte dies nur für Notwendigkeiten geschehen.
- Jede Mannschaft erhält ein Zeitfenster, bis die Halle geräumt werden muss.

ZONE 2: Spielfeldrand (Eingang, Foyer, Tribüne)

ALLGEMEINES

- Wir empfehlen allen Besuchern die Nutzung der Corona-Warn-App und/ oder der Luca App.
- Während der Veranstaltung sind die Ein- und Ausgänge zur Lüftung dauerhaft geöffnet.
- Die AHA-Regeln sollten allgemein eingehalten werden. **Das bedeutet, dass das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes für Zuschauer*innen und Helfer*innen in der gesamten Halle verpflichtend ist.**

AUFBAU- UND HELFERTEAM

- Der Aufbau und die Vorbereitungen der Veranstaltung erfolgen am Veranstaltungstag und sind vor dem Eintreffen der Gastmannschaft abgeschlossen. Das beinhaltet:
 - Aufhängen der Corona-Anweisungen für Zuschauer*innen und Spieler*innen
 - Aufhängen der Schilder zur Kennzeichnung der Kabinen
 - Aufhängen der Corona-Anweisungen der Toilettenregelung
 - Bereitstellen von Desinfektionsmittel
- Die Helfer haben dabei und über die gesamte Zeit der Veranstaltung einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

EINGANGS- UND AUSGANGSBEREICH (FOYER)

- Der Zutritt zur Halle ist nur mit einem Mund-Nase-Schutz erlaubt und am Einlass werden entsprechend Hygiene-Spender zur Handdesinfektion aufgestellt.
- Die Zuschauer*innen betreten die Halle über die Kasse am „Zuschauereingang“ einzeln oder in Gruppen unter Einhaltung des Mindestabstandes.
- An der Kasse haben die Zuschauer zunächst eine Handdesinfektion durchzuführen. Anschließend erfolgt die Registrierung über den QR Code oder durch die Abgabe des Datenerfassungsblattes. Hier werden die Negativnachweise und die Registrierungen kontrolliert.
- Bei den Spielen der Aktiven Mannschaften werden Eintrittskarten verkauft. Die Bezahlung erfolgt möglichst passend über den vorliegenden Münzteller.
- Am Verkaufsstand werden Getränke in Pfandflaschen und verpackte Speisen angeboten. Verkäufer tragen während dem Verkauf einen Mund-Nase-Schutz. Bargeldfluss erfolgt ebenfalls möglichst passend und über einen Zahlteller. Das Anstellen erfolgt unter Einhaltung des Sicherheitsabstands.
- Die Tür vom Foyer zum Spielfeld hin bleibt geschlossen und darf nur von den Zeitnehmern*innen, den Helfer*innen und dem Wischer*innen genutzt werden.
- Die Helfer*innen an der Kasse und am Verkaufsstand übernehmen die Rolle eines Ordners und achten darauf, dass die genannten Anweisungen im Foyer eingehalten werden.

TRIBÜNEN UND SITZPLATZREGELUNGEN

- Es sind maximal 90 Zuschauer*innen zugelassen.
- Die Einzelpersonen oder Gruppen wählen einen freien Platz auf der Tribüne. Es ist dabei immer darauf zu achten, dass ausreichend Abstand in alle Richtungen zu den nächsten Zuschauern*innen vorhanden ist.
- Stehplätze sind nicht erlaubt.
- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutz ist bis zum Sitzplatz verpflichtend, das dauerhafte Tragen bis zum Ende der Veranstaltung dort wird empfohlen.
- Das Verlassen des Platzes während der Veranstaltung ist nur für einen Gang zur Toilette oder zum Verkaufsstand erlaubt.
- Mit dem Eintritt auf die Tribüne haben die Zuschauer*innen sich einen Platz, der die oben genannten Kriterien erfüllt, auszusuchen.
- Ein Ordner auf der Tribüne achtet auf die Einhaltung der genannten Anweisungen auf dem Tribünenbereich.

TOILETTENNUTZUNG

- Die Toiletten sind vom Foyer aus erreichbar. Vor der Toilette sind Hygiene-Spender aufgestellt, die vor dem Betreten zu benutzen sind.
- Aufgrund der Größe der Toilettenräume darf sich dort maximal eine Personen gleichzeitig befinden.

ÜBERGANG ZUM NÄCHSTEN SPIEL

- Um Platz für die Beteiligten des darauffolgenden Spiels zu schaffen, haben die Zuschauer*innen, Schiedsrichter*innen und Mannschaften die Halle möglichst zeitnah nach dem Abpfiff des Spiels zu verlassen. Die Helfer*innen sind dazu angewiesen, alle relevanten Stellen im Zuschauerbereich zu desinfizieren. Für die Spieler*innen gilt das für den Spielfeldbereich.
- Erst nachdem alle Vorkehrungen des vorherigen Spiels getroffen wurden und alle Beteiligten des vorherigen Spiels (ausgenommen die Helfer*innen) die Halle verlassen haben, dürfen die Beteiligten des nachfolgenden Spiels die Halle betreten.
- Für die Mannschaften und Zuschauer*innen des darauffolgenden Spiels gelten die gleichen Regeln.

Bensheim, 20.09.2021

*Stefan Stehle
HSG Vorsitzender*

*Anne Thoss
HSG Frauen und Jugendwartin*